

---

Subject: Neulingsfragen: AA im Zusammenhang mit Entbindung/Stillen?

Posted by [muchacha](#) on Sun, 23 Mar 2008 10:21:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,  
nun gehöre ich wohl auch hierher.

Vorab möchte ich sagen, dass ich in den letzten Tagen schon recht viel auf dieser Seite und in den Foren gelesen habe, aber nicht die Antworten auf meine Fragen gefunden habe. Man verzeihe mir bitte, wenn ich etwas frage, was schon irgendwo steht.

Aber nun zu meiner Situation:

Ich bin 33 und vor knapp 8 Monaten Mama geworden. Ca. drei Monate nach der Entbindung habe ich starken HA bekommen, dachte aber lange Zeit, es sei "nur" der normale, hormonell bedingte HA, der eben nach einer Schwangerschaft üblich ist. Es war schon sehr frustrierend, die Kopfhaut glänzte gut sichtbar durch die paar verbliebenen Haare durch. Aber als an den entstandenen Geheimratsecken wieder Haare sichtbar wurden, war ich erstmal beruhigt. Jedoch zeigte sich dann immer deutlicher am Oberkopf eine kahle Stelle, bzw. zwei zusammengewachsene Herde. Die ist jetzt recht ausgeprägt und gut sichtbar.

Als im November die Haare so stark fielen, ich aber noch nichts von meiner AA wusste, ließ ich mir Blut abnehmen, Ferritin war bei 4,8, HB noch grenzwertig in Ordnung. Seither nehme ich Eisentabletten, Zink und Biotin und der Ferritinwert war bei einer Kontrolle im Februar wieder in Ordnung. Nehme trotzdem weiterhin noch Eisen, da der Wert noch besser sein könnte.

Ach ja, seit 6 Wochen nach der Entbindung nehme ich Cerazette, die wohl einzige stillfreundliche Pille. Und ich stille mein Kind noch. Kann es da einen Zusammenhang geben?

Aber, wenn ich es richtig verstehe, ist AA doch nicht hormonell bedingt? Stress habe ich natürlich, mein Baby hat die ersten drei Monate fast nur geschrien und ist auch jetzt noch recht anstrengend. Dazu noch ein paar weitere Sorgen, aber Stress hatte ich auch früher schon

Vor zwei Tagen haben wir außer dieser großen Stelle am Oberkopf noch zwei kleinere Herde gefunden und ich habe nun Angst, dass ich bald kahl umherlaufe. Ich habe solche Angst, dass ich nicht zu den 80 Prozent gehöre, bei denen die AA von alleine wieder aufhört. Wenn ich doch nur eine Prognose wüsste... Diese Ungewissheit macht mich fertig. Und momentan fallen die Haare wieder verstärkt.

Ich werde so bald wie möglich zum Hautarzt gehen, aber ich denke, als Kassenpatientin werde ich bei einem guten Arzt lange auf einen Termin warten müssen. Nebenbei gefragt: kennt jemand einen guten Arzt, der sich damit auskennt, im Raum KA?

Würdet ihr an meiner Stelle schon irgendetwas einnehmen, in der Hoffnung, das ganze zu verzögern? Ich habe von B-Vitaminen gelesen und hatte zufällig die genannten von Abtei noch hier. Ich nehme jetzt zwei Stück pro Tag, bei anderen Dingen weiß ich nicht, ob es sich mit dem Stillen verträgt, bzw. meiner Tochter schaden könnte? Oder sollte ich lieber schnell abstillen, vielleicht hilft das schon was? Oder ich könnte zumindest dann alles nehmen, was Hilfe bringen KÖNNTE?

Fragen über Fragen, entschuldigt das Chaos in meinem Beitrag, aber so sieht es momentan in mir aus, bin einfach frustriert und habe Angst. Wie geht ihr mit diesem Gefühl der Angst und Machtlosigkeit eigentlich um?

Liebe Grüße  
muchacha

---

---

Subject: Re: Neulingsfragen: AA im Zusammenhang mit Entbindung/Stillen?  
Posted by [Baldhead](#) on Sun, 23 Mar 2008 12:24:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Muchacha,

auch bei mir ist die AA durch die erste Schwangerschaft getriggert worden. Einen Zusammenhang mit dem Stillen habe ich allerdings damals nicht feststellen können. Die Löcher sind ab ca. 8 Monate nach der Geburt allmählich wieder zugewachsen. Beim nächsten Kind ging es aber im 3. Schwangerschaftsmonat wieder los - bis hin zur AA Universalis.

Der Verlauf ist aber total individuell, insofern - auch wenn das schwer auszuhalten ist - wirst Du keinen Arzt und keinen anderen Betroffenen finden, der Dir eine Prognose geben könnte.

Was ich dagegen schon öfter gehört habe, ist, dass eine Schwangerschaft AA triggern kann (was aber nicht heißt, dass das alles etwas mit der Hormonlage zu tun hat).

Mit Medikamentierungen wäre ich - auch wenn es nur um NEMs geht - in der Stillzeit vorsichtig oder würde es auf jeden Fall immer mit dem KiA abstimmen. Deswegen abzustillen wäre aber kompletter Blödsinn, denn das Stillen hat auf den Verlauf einer AA keinen Einfluss. Der einzige Grund abzustillen wäre, wenn Du eine Cortison- oder DPCP-Therapie in Erwägung ziehst. Da aber der Erfolg beider Maßnahmen, wenn überhaupt, nur ein kurzfristiger ist, sollte man sich gut überlegen, ob man (und das Kind) diesen Preis zahlen will.

Versuch einfach, optimistisch zu bleiben. Warum sollen die Löcher bei Dir nicht wieder zuwachsen? Die Statistik hast Du jedenfalls auf Deiner Seite.

Alles Gute  
Baldhead

---

---

Subject: Nachtrag....

Posted by [Baldhead](#) on Sun, 23 Mar 2008 12:28:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

... wenn Du es Dir finanziell leisten kannst, dann lass Dir beim Arzt einfach einen Termin als Privatpatient (Selbstzahler) geben. Eine Erstuntersuchung kostet um die 40 Euro und dann kommst Du wenigstens schnell dran und wirst z.B. in der Ambulanz einer Hautklinik nicht vom AiPler, sondern vom Chef untersucht.

Liebe Grüße  
Baldhead

---

---

Subject: Re: Neulingsfragen: AA im Zusammenhang mit Entbindung/Stillen?  
Posted by [muchacha](#) on Sun, 23 Mar 2008 13:44:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Baldhead,

vielen Dank für deine Antwort. Ich weiß schon, ich sollte den Kopf nicht gleich in den Sand stecken, 80 Prozent sind doch eine gute Chance - aber 20 Prozent ist halt auch nicht wenig... Das mit dem Termin als Selbstzahler ist eine gute Idee, wusste nicht, dass das geht. 40 EUR ist mir das Problem auf jeden Fall wert, ich will, dass schnell was passiert - auch wenn es im Endeffekt vielleicht nicht hilft. Aber einfach zuschauen, wie die Haare weiter fallen mag ich nicht. Darf ich fragen, wie es bei dir aktuell ist, ist die AA universalis geblieben?

Auch ich wünsche dir alles gute und nochmal lieben Dank fürs Antworten.

muchacha

---

---

Subject: Re: Neulingsfragen: AA im Zusammenhang mit Entbindung/Stillen?  
Posted by [Baldhead](#) on Mon, 24 Mar 2008 13:52:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Klar darfst Du fragen .

Mit Hilfe von Natriumselenit hochdosiert habe ich so gut wie alle Haare wiederbekommen und konnte auch wieder ohne Perücke herumlaufen. Dann bekam ich eine Infektserie, der Selenspiegel sackte (von mir unbemerkt) in den Keller und knapp drei Monate später bekam ich die Quittung.

Mittlerweile geht es wieder nicht mehr ohne Perücke, aber der Selenspiegel ist seit Mitte Januar wieder gleichbleibend hoch und der Prozess scheint allmählich zum Stillstand zu kommen. Die nächsten paar Wochen werden zeigen, ob sie wieder wachsen.

Wenn nicht, bringt mich das auch nicht mehr um. Klar waren die Monate ohne Perücke total angenehm und befreiend. Aber ich bin durch die AA kein anderer Mensch geworden, denn - mit etwas Distanz betrachtet - haben wir es hier mit einem rein kosmetischen Problem zu tun. Ich kenne so viel schlimmere Schicksale.

Liebe Grüße  
Baldhead

---

---

Subject: Re: Neulingsfragen: AA im Zusammenhang mit Entbindung/Stillen?

Posted by [muchacha](#) on Tue, 25 Mar 2008 08:15:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Klar, es gibt wirklich bei weitem schlimmeres auf dieser Welt. Aber man muss sich ja dennoch erstmal an den Gedanken gewöhnen...

Wenn sich in den kommenden Wochen entscheidet, ob deine Haare wieder wachsen, drücke ich dir hierfür ganz fest die Daumen.

Aber du scheinst wirklich schon sehr gut damit umgehen zu können, was ich von mir natürlich noch nicht behaupten kann.

Aber ich war ja auch noch nichtmal beim Arzt - heute versuche ich, baldmöglichst einen Termin zu kriegen.

Liebe Grüße  
muchacha

---

Subject: Re: Neulingsfragen: AA im Zusammenhang mit Entbindung/Stillen?

Posted by [chrissy87](#) on Fri, 28 Mar 2008 18:13:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Ich bin 21 Jahr und habe seit ca. 1 1/2 Jahre aa

Mein aa war anfangen nach meine Frühwehen.

Ich habe auch erst gedacht das es von den Wehenhämmernden mittel wäre.

Also ich habe aa in der Schwangerschaft bekommen.

ich hatte fast keine Haare mehr am Hinterkopf.

und war auch total fertig immer am Heulen ect.

Letztes Jahr im Sommer hatte ich nur noch eine klitze klein stelle am hinterkopf und als es Herbst wurde kamm es wieder

zu zeit hbe ich mehrere Stell auf den Oberkopf

die ich immer verdecken muss.

aber ich sehe das die Haare wieder kommen.

Ich hoffe das es bald vorbei mit den kram ist.

Ich glaube nicht das dein aa vom Stillen kommt oder von der Schwangerschaft,

LG Chrissy

---